



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier, Maximilian Böttl, Daniel Artmann, Barbara Becker, Holger Dremel, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Brunnensanierung JVA Ebrach
(Kap. 04 05 Tit. 701 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 04 05 wird der Ansatz im Tit. 701 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) für das Jahr 2026 von 11.685,6 Tsd. Euro um 330,0 Tsd. Euro auf 12.015,6 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die ehemalige Klosteranlage von Ebrach ist Teil des Netzwerks Cisterscaes, das 2024 das Europäische Kulturerbe-Siegel erhielt. Dieses Erbe wird heute in der JVA Ebrach verwaltet. Die in der JVA Ebrach vorhandenen denkmalgeschützten Brunnen (Herkulesbrunnen und Tritonbrunnen) bedürfen einer Sanierung bzw. Restaurierung. Die Maßnahme würde nicht nur die laufenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich der JVA Ebrach vervollständigen. Die Restaurierung der derzeit der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Brunnen soll insbesondere im Hinblick auf das 2027 anstehende 900-jährige Gründungsjubiläum des Klosters Ebrach einen besonderen Beitrag zum Erhalt dieses kulturhistorischen Ensembles von europäischem Rang leisten.